

Frech auf dem Catwalk

Kids präsentieren ihre Mode



Zum Glück hat das mit Castingshows nichts zu tun: Bei zwei Modepräsentationen sollen Kids so authentisch wie möglich Freizeit-Looks auf dem roten Teppich vorführen. Wir waren bei den Live-Events dabei.



Und das sollen keine Models sein? Kaum zu glauben. So wie Joe und Sophie* über den Laufsteg wirbeln, Haare und Hüften in Positur bringen, könnte man glauben, hier sind Profis im Saal. Aber der siebenjährige Pffikus und das neunjährige Mädchen haben noch nie vorher Mode präsentiert. Die beiden sind, wie alle 30 ausgewählten Kinder, bewusst in Studios in München und Hamburg eingeladen worden, weil sie keine Models sind.

Die Kinder präsentieren Shirts und Jacken ganz stylish

Der Veranstalter der Modenschau, das Label Lands' End, wollte die Herbstkollektion für Kinder so der Öffentlichkeit

zeigen, wie die Jacken, Schuhe und Shirts eben auch wirken sollen: frisch, frech und fashionable. Soll heißen: modisch modern. Die Oberteile, Röcke und Shorts sind vom Muster her und dem Schnitt wirklich ähnlich stylish wie die für die Mamas und Papas.

450 Kinder aus der ganzen Republik hatten sich für den Catwalk beworben.

Ganz natürlich soll der Auftritt sein

Anders als bei einer der Castingshows im Fernsehen treten Kinder hier nicht als Nachwuchskünstler auf. Sondern nach dem Motto „ganz natürlich und authentisch“ bringen Kinder ihre Gefühle quasi

* Namen geändert

Alle 15 Kinder auf dem Laufsteg der Lands'-End-Show in München – die Familien und weitere Gäste flankieren den Laufsteg, der hier ein roter Teppich war



auf die Bühne. Sie zeigen live und in nur wenigen Stunden einstudiert, wie sie sich in dieser Art von lässigem Freizeit-Look bewegen wollen. Hinter der Bühne ziehen

Falk stakst etwas schüchtern nach vorn

sie sich hektisch um, schnattern herum – aber meist wirken sie richtig cool und abgeklärt. Warten auf das Startzeichen zum Walk auf dem roten Teppich. Und auf einen Fingerzeig hin hüpf die kleine Helen mit wippendem Pferdeschwanz los, in riesigen Schritten über den Laufsteg. Falk dagegen stakst niedlich ungelent an den Eltern vorbei, die voller Stolz auf den Hockern ihrem Nachwuchs zugucken.

Auch in Hamburg frenetischer Applaus

Gut 250 Zuschauer flankieren die beiden Catwalks für die Minis. Die Blitzlichter der Smartphones flackern auf, die Mamas und Papas sind oft aufgeregter als ihre Söhne und Töchter. Jeder Auftritt wird mit rhythmischem Klatschen zu fetziger Musik begleitet – und spornt die Kinder an, zweimal die Stafette abzulaufen, sich zu drehen oder einfach passend zum musikalischen Stakkato zu posen.

Neben München organisiert Lands' End auch eine Veranstaltung in Hamburg. Auch da frenetischer Applaus am Ende der gut einstündigen Show. Und wirklich: So charmant und authentisch ist Mode selten präsentiert worden.



Emily (9) aus Hamburg zeigt KINDER-Chefredakteur Christian Personn, was ihr im Katalog sonst noch gefällt



Hinter der Bühne ziehen sich die Mini-Models um – Mitarbeiter helfen tatkräftig, damit alles pünktlich klappt



Max (7) aus Hamburg hat seine Bewerbung selbst eingereicht. Er wollte unbedingt auf dem Catwalk dabei sein

Fotos: Lands' End/Daniel Breidt, Ute Gottecke